



## Bewertung zur Umsetzung des Partnerschaftsprinzips bei der Begleitung des EPLR Sachsen-Anhalt 2014-2020

### Kontext

Für den ELER, Teil der ESI-Fonds, ist die Einbeziehung der Partner ein wichtiger Bestandteil bei der Umsetzung der Programme. Den Grundstein bildet die Verordnung (EU) Nr. 1303/2013.

Unter den Artikeln 4 „Allgemeine Grundsätze“ und 5 „Partnerschaft und Steuerung auf allen Ebenen“ der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 i.V.m. der delegierten Verordnung (EU) 240/2014 werden die Rahmenbedingungen für die Umsetzung des Partnerschaftsprinzips bei der Durchführung des Entwicklungsprogramms für den ländlichen Raum (EPLR) erläutert.

Obwohl der Rahmen rechtlich vorgegeben wurde, hat jedes Bundesland bei der Berücksichtigung der Partner seinen eigenen Weg gefunden und mit Besonderheiten ergänzt. Bei der Umsetzung des EPLR in Sachsen-Anhalt (ST) gibt es hauptsächlich zwei Wege, wie die Partner einbezogen werden bzw. wurden.

Der erste Weg erfolgt über situationsbedingte Veranstaltungen. Gerade zu Beginn der Förderperiode 2014-2020 wurden vor allem die Partner, wie Verbände, Vereine, Träger aber auch mögliche Bewilligungsbehörden oder Fachreferate in die Erarbeitung von Förderverfahren einbezogen. Das geschah u.a. in Form von Workshops, Verbandsgesprächen, Informationsveranstaltungen.

Der zweite Weg erfolgt über regelmäßige oder wiederkehrende Veranstaltungen, wie bspw. den Begleitausschuss (BGA), der 3- bis 4-mal jährlich tagt oder die Lenkungsgruppe ELER, die eine wichtige Rolle bei der Arbeit mit den Partnern speziell zu den Themen Evaluierung und Monitoring eingenommen hat.

In Sachsen-Anhalt wurde ein gemeinsamer BGA für die Fonds EFRE, ESF und ELER initiiert, um Synergieeffekte bei der Arbeit und Informationsweitergabe zwischen den Fonds und entsprechenden Partnern zu erhalten (vgl. dazu auch aktuelle Praktik Nr. 15/2017).

Dazu wurde gemäß der Verordnung (EU) Nr. 1303/2013 eine Geschäftsordnung für den BGA aufgestellt, die im Einklang mit dem institutionellen, rechtlichen und finanziellen Rahmen des betreffenden Mitgliedstaats steht und die Arbeitsweise mit- und untereinander festlegt. Am 3. Mai 2015 ist diese Geschäftsordnung in Kraft getreten, dient seitdem als Grundlage für einen qualitativen hohen Standard bei der Arbeitsweise und führt dadurch zu einer hohen Akzeptanz und Transparenz bei den Partnern.

## Herangehensweise und Datengrundlage

Im Rahmen der vorbereitenden Arbeiten zur Erstellung des jährlichen Durchführungsberichts 2019 sind die bereichsübergreifenden Grundsätze gemäß den Artikeln 5, 7 und 8 der VO (EU) Nr. 1303/2013 in den Fokus der EU gerückt. Aufgrund dieser zusätzlichen Anforderung durch die EU wurde die Berücksichtigung der Grundsätze durch den Evaluator genauer untersucht.

Dafür erfolgte im Rahmen der begleitenden Evaluation des EPLR ST im Januar 2019 u.a. eine Befragung unter den Mitgliedern des gemeinsamen BGA; um die Partnerschaft bei der Begleitung des Programms EPLR ST vertiefend einschätzen zu können.

Die Befragung erfolgte nach Endabstimmung mit der Verwaltungsbehörde ELER und auf freiwilliger Basis. Dazu wurden alle Mitglieder des BGA gemäß Geschäftsordnung einbezogen und zu den folgenden 7 Themenkomplexen befragt:

- (1) Fragen zum Erfahrungshintergrund und zum vertretenen Verband/ Institution
- (2) Fragen zur Ausgestaltung des Begleitausschusses
- (3) Fragen Aufgaben und Nutzen des BGA
- (4) Einschätzungen zur Arbeit mit den SFC-Dokumenten (Durchführungsberichte, Änderungsanträge)
- (5) Einschätzungen zu den BGA-Sitzungen
- (6) Kapazitäten der Wirtschafts- und Sozial-Partner (WiSo)
- (7) Zusammenfassende Einschätzungen zur Arbeit des BGA und Anregungen für Veränderungen<sup>1</sup>

Die anschließende Auswertung erfolgte anonym und die Angaben wurden vertraulich behandelt. Die Vorstellung und Diskussion der Ergebnisse erfolgte im Rahmen der Lenkungsgruppe ELER.<sup>1</sup>

## Erfahrungen und Übertragbarkeit

Die (anonymisierte) Befragung der Teilnehmerinnen und Teilnehmer des BGA durch einen externen Evaluator ermöglichte eine unvoreingenommene Sicht auf die Herangehens- und Arbeitsweise des gemeinsamen BGA. Da der überwiegende Teil der Personen mit ausdrücklichem ELER-Bezug teilnahm, ermöglichte diese Form der Evaluierung einen aussagekräftigen Blick insbesondere auf die partnerbezogene Arbeit im ELER.

Als Ergebnis der Befragung kann entnommen werden, dass die Mitglieder in ihrer Teilnahme am BGA insgesamt einen hohen Nutzen sehen und mit der Arbeitsweise zufrieden sind. „Dies gilt insbesondere im Hinblick auf Aspekte wie die Gewinnung bzw. Vermittlung von Informationen zu konkreten Förderungen, die Vernetzung mit anderen Verbänden/Institutionen/Behörden, die Intensivierung des Kontakts zu Behörden und die Verwendung der Informationen für die weitere Arbeit im Verband bzw. Institution/Behörde [...]“.<sup>2</sup>

Kritisch bewertet wurde hingegen das Format des jährlichen Durchführungsberichts in SFC und der komplexe Aufbau. Dahingehend wäre eine allgemeinverständliche „Übersetzung“ und mehr landesspezifische Informationen wünschenswert.

Zusammenfassend kann man sagen, dass eine externe Evaluierung, gerade bei einem so wichtigen Baustein der Programmumsetzung wie dem BGA, durchaus sinnvoll ist, um gemeinsam mit den Partnern den Weg in die neue Förderperiode zu gehen.

### Steckbrief Aktuelle Praktik

Titel der aktuellen Praktik	Bewertung zur Umsetzung des Partnerschaftsprinzips bei der Begleitung des EPLR Sachsen-Anhalt 2014-2020			
Ländliche Entwicklungsprogramme	EPLR ST			
Schlagworte	Evaluierung, Partnerschaftsprinzip			
Kontakt	EU-VB ELER, Ministerium der Finanzen des Landes Sachsen-Anhalt, Editharing 40, 39108 Magdeburg			
Art der aktuellen Praktik		1. Evaluierungsmethode		3. Monitoring
	x	2. Evaluierungsprozess	x	4. Struktur
		5. Weiteres:		
Bezug der aktuellen Praktik zu den ELER-Prioritäten und -maßnahmen		Querschnittsbewertung auf Programmebene		
		Priorität (1-6):		
		Unterpriorität:		
		Maßnahme:		

### Quellen

1 Präsentation durch Herr Wagner im Rahmen der Lenkungsgruppe ELER vom 20.09.2019

2 [https://europa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik\\_und\\_Verwaltung/StK/Europa/ESI-Fonds-Neu\\_2017/Dokumente/ELER/Durchfuehrungsberichte\\_ELER\\_FP\\_2014-2020/Durchfuehrbericht\\_2019/Durchfuehrungsbericht\\_ELER\\_2019.pdf](https://europa.sachsen-anhalt.de/fileadmin/Bibliothek/Politik_und_Verwaltung/StK/Europa/ESI-Fonds-Neu_2017/Dokumente/ELER/Durchfuehrungsberichte_ELER_FP_2014-2020/Durchfuehrbericht_2019/Durchfuehrungsbericht_ELER_2019.pdf)